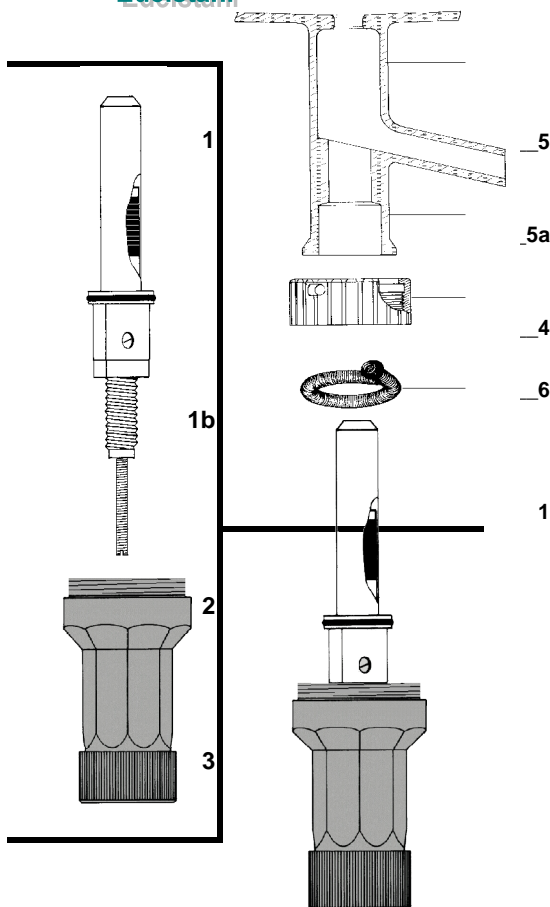


++++Neue Version++++  
**Modell "L" ab sofort  
 mit Überwurfmutter aus  
 Edelstahl**



HWS-Bodenablaßventile  
 werden in den Nennweiten DN 10  
 und DN 20 hergestellt.  
 (DN 6 und DN 25 in Vorbereitung)

## HWS-Bodenablaufventil

"Linea"

Modell "L", 10 mm (Nr. 3200 300)

Modell "P", 20 mm (Nr. 3200 400)

### Chemikalienbeständig

durch Verwendung von  
 Duran und PTFE für  
 produktberührende Teile

### Temperaturbeständig

durch Einsatz von Glas,  
 PTFE und Viton

### Vakuumdicht

durch nachstellbare  
 leicht austauschbare Dichtung

### Stabil

durch starkwandige Ausführung  
 mit Planflansch und einge-  
 schmolzene Glasablaufschräge

### Montageanleitung für

#### HWS-Ablaufventil "Linea L"

**A**  
 Ventilstempel (1) in Ventilkörper (2)  
 einsetzen, Rändelknopf (3) gegen  
 den Uhrzeigersinn bis zum An-  
 schlag drehen.

**B**  
 Kontermutter (4) eine Umdrehung  
 auf Ventilkörper aufschrauben.

**C**  
 Ventil bis zum Anschlag in das  
 Glasteil schieben (eventuell ange-  
 zogene Dichtung entspannen)  
 und Edelstahlfeder (6) bis zur  
 Erweiterung in die tangentielle  
 Bohrung der Kontermutter (4)  
 einschieben. Danach Ventilkörper  
 drehen und damit fest anziehen.

**Achtung:** Kontermutter nicht unter  
 Druckspannung drehen, da es  
 sonst zu Beschädigung des Glas-  
 flansches kommen kann.

**D**  
 Durch Drehen des Rändelknopfes  
 (3) im Uhrzeigersinn wird das  
 Ventil geschlossen. Um die Funk-  
 tion der im Ventil eingebauten  
 Sicherheitsfeder zu gewähr-  
 leisten, muß der Rändelknopf auch  
 nach Anschlag der Ventilspitze  
 noch ca. 2 Umdrehungen weiterge-  
 dreht werden; dies entsprechen  
 5 mm möglichem Sicherheits-  
 vorschub.

#### Allgemeine Hinweise

Solange sich der Dichtungs-O-Ring  
 (1a) innerhalb der Markierung (5b)  
 am Glasteil noch oben bewegt,  
 kann durch Drehen des Rändel-  
 knopfes die Sicherheitsfeder auf  
 jeden Fall nachgespannt werden.  
 (1 Umdrehung entspricht 2,5 mm  
 möglichem Sicherheitsvorschub)

Wenn der Dichtungs-O-Ring ober-  
 halb der Markierung sichtbar ist,  
 empfiehlt sich der Austausch des  
 Ventilstempels, da sich die Ab-  
 nutzung der Stempelspitze im  
 gleichen Maß der Sicherheits-  
 vorschub verringert.

Nach längerem Gebrauch können  
 eventuell Undichtigkeiten an der  
 Ablaufschrägen auftreten, die  
 durch geringfügiges Nachstellen  
 der Justierschraube (1b) behoben  
 werden können.

Alle Ventile auch mit O-Ring-Dichtung  
 an der Spitze lieferbar (Viton oder  
 Perfluor)

#### Ersatzteile:

Ersatzstempel	Best.-Nr.
L PTFE	3 200 310
L PTFE-Compound	3 200 320

Ersatzventil (ohne Glasteil)

L PTFE	3 200 355
--------	-----------